

ER hört Ihre Bitten

von Br. Thomas Gebhardt

Kolosser 4:2

Seid ausdauernd im Gebet und wacht darin mit Danksagung.

Gestern hörten wir von dem anhaltenden Gebet Asaphs. In Gottes Wort ist immer wieder von Gebet die Rede. Da müssen wir doch einfach auf den Gedanken kommen, dass das Gebet besonders wichtig ist. Gott wusste, dass wir ohne Gebet nicht wirklich leben können. Wir haben so viele Bedürfnisse, dass JESUS genau wusste, dass wir, die Gläubigen, niemals aufhören werden mit Bitten und Flehen vor Gott zu erscheinen, der alle unsere Not abwenden kann.

Sicherlich mag es Menschen geben, denen nach ihrer Meinung nichts fehlt, und so kommen sie nicht auf den Gedanken, Gott zu bitten, ihnen zu helfen. Wie ist das mit Ihnen. Benötigen Sie Hilfe. Oder denken Sie an die vielen Geschenke, die Ihnen Gott in SEINER Gnade schenken möchte. Haben Sie da gar keinen Bedarf? Wissen Sie, ich benötige täglich Dinge von Gott. Ich möchte jeden Tag irgendeinen Segen von Gott. Ich glaube, ein Mensch, der nichts von Gott möchte, ist ein Mensch, der ohne den Erretter lebt.

Die Bibel fordert uns heute auf, ausdauernd im Gebet zu sein, und sie fordert uns deshalb dazu auf, weil Gott weiß, dass wir das nötig haben. Wir haben es nötig, weil Gott unsere Sehnsüchte und unsere Nöte kennt und uns zu Hilfe eilen möchte. Gott ist ein guter Gott, der gerne hilft, wussten Sie das schon?

Nicht alle Gebete werden gleich erfüllt werden. Das haben Sie sicher auch schon festgestellt. Da gilt es ausdauernd zu sein und nicht gleich aufzugeben. Bitte verstehen Sie mich richtig, aber ich habe die arge Befürchtung, dass viele von Ihnen nicht ausdauernd genug sind im Gebet. Ja, dass das Gebet Sie in noch größere Traurigkeit bringt, weil Sie keine Ergebnisse sehen von all den Gebeten, die Sie schon gebetet haben. Vielleicht beten Sie schon lange wegen bestimmten Dingen und nichts geschieht. Da muss ich Sie einfach bitten das Wort, die Aufforderung zum Gebet, noch einmal genauer zu lesen. Da steht: "Seid ausdauernd im Gebet und wacht darin mit Danksagung."

Sie sollen mit Danksagung im Gebet verharren. Sehen Sie, und daran scheitert es oft. Wir sind nicht wirklich dankbar, dass wir beten dürfen, sondern wir fordern Erfolge unserer Gebete. Das geht nicht! Es ist doch schon eine große Gnade, dass wir zu Gott mit unseren Bitten kommen dürfen. ER hört Ihre Bitten, Ihren Gebeten geduldig zu, um zu Seiner Zeit zu helfen, und das sollte Sie doch dankbar machen.

JESUS wird Sie nicht wegstoßen, sondern auf Ihre Gebete achthaben und zur rechten Zeit in Ihr Leben eingreifen. ER wird Sie auch heute führen, Ihr Thomas Gebhardt